

37. Mutterstadter Kerwe unter „Hochdruckeinfluss Gerd“



Die Gemeindeverwaltung hatte auch in diesem Jahr am Kerwesamstag zum alljährlichen Kerwe-Karten-Box-Turnier eingeladen. Gegen 13 Uhr hatten sich 24 Freunde des Kartenspiels im großen Saal der Neuen Pforte eingefunden. Die Teilnehmer spielten gegen eine Startgebühr von fünf Euro in acht Partien. Neben dem Wanderpokal der Gemeinde für den Gesamtsieger ging es um viele von Mutterstadter Geschäften gespendete Sachpreise wie z.B. zehn 5-Ltr.-Dosen Premium Pils, Tischventilator, Tischgrill oder elektrische Dosenöffner. Das Fahrrad war auch in diesem Jahr der Hauptpreis. Nach etwa drei Stunden war die Entscheidung gefallen und Bürgermeister Hans-Dieter Schneider rief zur Siegerehrung auf. Der Gewinner des 37. Kerwe-Karten-Box-Turniers mit 2870 Punkten war Hans-Jürgen Libowski, der auch das Fahrrad mit nach Hause nahm. Den zweiten Platz belegte Hans Cmarits mit 2730 Punkten (beide aus Schifferstadt) und 3. im Bunde war Bernd Neff aus Assenheim mit 2600 Punkten. Siegerin der größten Brezel Mutterstadts war Inge Wieser. Der Reinerlös des Turniers wurde auch in diesem Jahr wieder der Gemeindeverwaltung für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt. Um die Tradition des Turniers am Kerwesamstag weiterhin aufrechterhalten zu können, freuen sich die Organisatoren immer über viele, auch junge Mitspieler.



Bevor Bürgermeister Hans-Dieter Schneider am Samstag Abend die Kerwe eröffnen konnte, übernahm Kreisbeigeordneter Konrad Heller das Zepter und begann mit seiner Kerweredd wegen der großen Hitze vor zuerst mal spärlich besetzter Kulisse: Schon wieder ist ein Jahr vorbei, die Kerwe steht am Himmel, von überall strömen Leit herbei, vom Messplatz kommt's Gebimmel. Die Zelt` sin widder uffgebaut, das Freibier steht bereit, wann ich do owwe runner guck, seh` ich nur frohe Leit. Doch wie in jedem Jahr beginnt die Kerwe mit `nem Tanz. Die

Trachtengruppe ganz beschwingt, die wartet schon gespannt. Der erste Tanz er kommt sofort, die Paare steh'n bereit. Es sind die Besten hier vom Ort, und auch von weit und breit. Und dann reimte er zu jedem Tanz einen kleinen Vers.



Anschließend wurde der Bürgermeister von den Tänzerinnen und Tänzern des Historischen Vereins auf die Bühne geleitet, von wo aus er die Kerwe offiziell eröffnete.

Er begrüßte alle Gäste sehr herzlich zur 37. traditionsreichen Mutterstadter Kerwe und freute sich, dass auch u. a. Landrat Clemens Körner, Doris Barnett (MdB), der 1. Kreisbeigeordnete Bernhard Kukatzki und Johannes Zehfuß (MdL) den Weg nach Mutterstadt gefunden haben.

Dabei bedankte er sich bei der Festleitung und dem Kassenteam mit Monika Poignee, Heribert Magin, Georg Römich, Werner Blaul, Otto Hauck, Kai Förster und Volker Reimer sowie den Vereinen der Kerwegemeinschaft, die zusammen mit der Gemeindeverwaltung samt Bauhof wieder alle Vorbereitungen getroffen haben, um den Gästen von Samstag bis Montag hier im Festzelt und auf dem Herbert-Maurer-Platz hinter dem Rathaus wieder Spaß, Unterhaltung und vor allem auch Gaumenfreuden bieten zu können.



Er verwies auch auf den Festplatz am Palatinum, wo Fahrgeschäfte, Schießstände und Anbieter süßer Naschereien sogar bis Dienstag geöffnet haben. Vielversprechend seien auch die Kerweausstellung „Erinnerungen“ des historischen Vereins im Historischen Rathaus, der verkaufsoffene Sonntag im Ortszentrum mit Ausstellung von Oldtimer-Fahrzeugen und viel „Action“ auf dem Festplatz, auch wenn das Montags-Radrennen wegen der Baumaßnahmen dieses Jahr leider entfallen musste, so Schneider. „Hier im Festzelt stehen „Stimmungsbringer“ wie „Grand Malör“ heute Abend, der 1. Handharmonika Club und die „Midnights“ am Sonntag und erstmals die Partyrock-Band „HOSSA“ am Montag garantiert für Topp-Unterhaltung.“ Sein Dank galt auch

der Volkstanzgruppe des Historischen Vereins, die schon fester Programmbestandteil ist und auch an diesem Tag wieder mit Tradition und Können das Abendprogramm eröffnet hat.

Und sein ganz besonderer Dank galt dem Organisationsteam und den Vereinen der Kerwe-Gemeinschaft samt der Vielzahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer bei Aufbau, Bewirtung und Abbau sowie den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes. Aber dann war der Zeitpunkt für das zünftige Freibier gekommen. Für den Fassanstich zeichneten die 1. Beigeordnete Andrea Franz und der 2. Beigeordnete Klaus Lenz zusammen mit dem Repräsentanten der Eichbaum-Brauerei verantwortlich. Somit war die Mutterstadter Kerwe 2016 offiziell eröffnet.



Als das Fass geleert und der erste Durst gelöscht war, war auch das Festzelt voll besetzt und die Assenheimer Kultband „Grand Malör“ sorgte für spitzenmäßige Stimmung. Hier ging noch heißer wie im Außenbereich die Post ab, das Volk stand auf Bänken und Tischen und am späten Abend quittierten die Bedienungen zwecks keinerlei Durchkommen ihren Dienst. Die Klänge

der Musik waren in einem großen Umkreis zu hören.



Das Wetter ist kein Wunschkonzert. Bei Jahreshöchsttemperaturen um die 36 Grad waren am Sonntag dann alle Mutterstadter und Gäste zum verkaufsoffenen Sonntag im Aktionsbereich der Neustadter Straße eingeladen. Viele Mutterstadter Geschäfte öffneten von 13 bis 18 Uhr. Aber aufgrund der tropischen Temperaturen blieben die „Schnäppchenjäger“ weitaus im Verborgenen. Auch Mutterstadter Autohäuser glänzten vor Abwesenheit wegen der Baustelle in Ortsmitte. Markensonnenbrillen zu Sonderpreisen lockten genauso wenig interessierte Besucher an wie schicke Bekleidung oder Schuhwerk zum halben Preis. Verkaufsstände auf der Straße waren weit und breit nicht zu sehen.



Einziges Highlight war die Modenschau bei Outfit, wo sich kurzfristig Interessierte einfanden. Bei Floristik Frey wurde Jubiläum gefeiert bei Kaffee und Kuchen unter den schattenspendenden Platanen. Im Festzelt übernahm die musikalische Unterhaltung der Handharmonika-Club mit dem Akkordeon-Orchester vor spärlicher Kulisse. Auch in diesem Jahr durften sich Oldtimer-Freunde wieder über die Ausstellung von Motorrädern freuen. Der



Vorplatz der Neuen Pforte war ab 13 Uhr voll mit unzähligen Motorrädern bekannter Hersteller wie Kawasaki, BMW, Kreidler, Ducati und Harley Davidson, die es zu bewundern galt. Die Ponys standen zwar bereit, aber außer zu trinken hatten sie wenig zu tun. Am Abend sorgte die Showband „Midnights“ mit ausgewählten Hits für beste Laune im überhitzten Festzelt.

Wer seinen Hunger und Durst stillen wollte, war auf dem Rathausvorplatz gut aufgehoben. Dieser war mit Zelten und Sitzgelegenheiten für die zahlreichen Gäste ausgestattet worden. Für das leibliche Wohl sorgten die vielen Vereine mit Wurstsalat mit Pommes, "Schiefer Sack" alias ein Leberknödel und eine Bratwurst mit Sauerkraut und Brot und vielen anderen Köstlichkeiten. Mit Wein- oder Apfelschorle, Bier und Cola ließ sich jeder große und kleine Durst löschen. Da

wurden auch immense Wartezeiten in Kauf genommen.



Der Messplatz verwandelte sich für die Zeit von Samstag, den 20. bis Dienstag, den 23. August zu einem Vergnügungspark, der jedem Alter etwas zu bieten hatte. Überrascht waren viele Besucher über eine neue Stell-Konstellation. Viel mehr Sitzgelegenheiten, viel mehr Ess- und Naschstände sowie Losstände und sogar bei der Schiffschaukel kam viel Freude auf. Aufgrund des enormen Angebots an Essen und Getränken haben sich viele hier eingefunden und umgingen so dem Schlange stehen auf dem Kerweplatz. Die Kleinen drehten ihre Runden auf dem Kinderkarussell, die Jugendlichen stürmten die Boxautos und auch der legendäre Helikopter fehlte natürlich nicht. Beim Gang über den Vergnügungspark wehte einem der Duft von gebrannten Mandeln, frischem Popcorn und Zuckerwatte von den bunten Süßigkeitenständen entgegen. An den Schießständen sowie am Angelstand musste man ein ruhiges Händchen haben.

Am Montagmorgen luden traditionell viele Mutterstadter Betriebe, Vereine, Schuljahrgänge und andere Gruppen zum gemeinsamen Mittagstisch bei angenehmeren Temperaturen ein. Am Abend spielte zum ersten Mal die Party-Rock-Band Hossa im Festzelt und sorgte so mit stimmungsvoller Musik für einen gelungenen Abschluss der Kerwe.



*(Amtsblatt vom 08. September 2016)
(Text und Bilder: Gerd Deffner)*



